

Dokumentation Teil 1: Informationen und Fakten

- Diese Dokumentationshilfe unterstützt dich, alles Gehörte/Beobachtete strukturiert festzuhalten.
 - Formuliere so präzise wie möglich, beispielsweise indem du genaue Wortlaute zitierst. Bitte verzichte dabei auf eine persönliche Wertung. Beschränke dich zunächst auf die Fakten, also auf das, was du wirklich weißt. Wenn du dir unsicher bist, lasse im Zweifel lieber ein Feld offen.
 - Deine Dokumentation sollte für andere unzugänglich sein. Verschlüssele ggf. Namen so, dass du weißt, wer gemeint ist, aber andere keine Rückschlüsse auf genannte Personen ziehen können. Bewahre die Dokumentation sicher und vor Dritten geschützt auf.
 - Übrigens kannst du diese Dokumentationshilfe auch für Beobachtungen über einen längeren Zeitraum nutzen. Bitte denke dann daran, deine Beobachtungen mit einem Datum zu versehen.
- i** Wenn du bereits beim Ausfüllen der Dokumentationshilfe ein mulmiges Gefühl bekommst, dann wende dich umgehend an unsere Vertrauenspersonen (Kontaktdaten auf Seite 3).

Datum, Uhrzeit und Ort der Notiz, wer schreibt auf?

Wer hat etwas beobachtet bzw. berichtet? [Name, Rolle]	
Es handelt sich dabei um [Zutreffendes ankreuzen]:	
Eigene Beobachtung	<input type="checkbox"/> Äußerung des Kindes/ Jugendlichen
Sichtbare Verletzung/ Vernachlässigung	<input type="checkbox"/> Information Dritter
...	

Betroffene*r [Name und Alter, Rolle]		
Beschuldigte*r [Name und Alter, Rolle]		
Zeugen: [Namen, Rolle]		
Die Beobachtung/Schilderung betrifft eine Situation ... [Zutreffendes ankreuzen]:	<input type="checkbox"/> intern (z.B. Angebote des CVJM Thüringen, deiner Ortsgruppe, deiner CVJM-Gruppe, ...)	<input type="checkbox"/> extern (z.B. Familie, Freundeskreis, Kirchengemeinde, andere Vereine...)
Wo und wann ist es passiert?		

Wer war beteiligt?			
Was wurde genau beobachtet bzw. berichtet? [Bitte nur Fakten, keine Vermutungen]			
Mit wem wurde schon darüber gesprochen? Wer hat sonst noch Kenntnis? [Freunde, Eltern, andere Mitarbeiter*innen etc.]			
Wenn es sich um eine CVJM Veranstaltung handelt: Sind Betroffene*r und Beschuldigte*r voneinander getrennt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Gibt es Personen im persönlichen Umfeld der betroffenen Person, die sie unterstützen können? [Familie, Freunde, Schule...]			
Zeigt die betroffene Person Anzeichen von selbstverletzendem oder selbstgefährdendem Verhalten? Gibt es Hinweise darauf, dass andere Personen (außer der beschuldigten Person) eine Gefahr für die betroffene Person darstellen könnten?			

<p>Welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen?</p>	
<p>Nächste Schritte: Welche Verabredungen/ Vorgehensweisen wurden getroffen/sind geplant?</p> <p>[Hilfen, Gespräche, Meldung...]</p>	

- ❗ Überprüfe am Ende deiner Dokumentation bitte, ob du die Grundsätze aus der Einleitung berücksichtigt hast.

Ansprechpersonen bei Fragen zum Thema (sexualisierte) Gewalt und Grenzüberschreitungen

<p>Nicole Fraaß</p> <p>☎ 0361.264 65 14</p> <p>📱</p> <p>✉ n.fraass@cvjm-thueringen.de</p>	<p>Denny Göltzner</p> <p>☎ 0361.264 65 0</p> <p>📱 0155 62076221</p> <p>✉ goeltzner@cvjm-thueringen.de</p>	<p>Tobias Nestler</p> <p>☎ 0361.264 6518</p> <p>📱</p> <p>✉ nestler@cvjm-thueringen.de</p>
---	--	--

Unter www.cvjm-thueringen.de/kinderschutz sind kostenfreie professionelle Beratungsangebote für dich zu finden.



Dokumentation Teil 2: Eigene Gedanken und Reflexion

Hier ist Raum für deine Gefühle, Gedanken und Vermutungen. Sie sind ebenfalls ein wichtiger Teil der Dokumentation. Es ist aber wichtig diese von den Fakten gut zu trennen. Notiere gerne das Datum deiner Reflexion.

Das erscheint mir seltsam und verdächtig
Das sind meine Gefühle und Gedanken
Alternative Erklärungsmodelle, Vermutungen
Wen habe ich mir zur Unterstützung dazugeholt? Wem kann ich mich anvertrauen? [Name, ggf. Kontaktdaten]

Diese Reflexionshilfe soll dir eine Unterstützung sein. Wenn dir weitere wichtige Dinge einfallen, ergänze diese gerne. Wenn die Felder zu klein sind, notiere gerne alles auf einem eigenen Blatt.